

Aufnahmeantrag

Richard J. Neutra Gesellschaft e.V.

Fotos: Martin Hesse, Klaus Meier-Ude, Julius Shulman, privat

Name, Vorname

Beruf

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Der Jahresbeitrag beträgt 80 Euro (persönliches Mitglied), mindestens 100 Euro (juristische Person), oder mindestens 500 Euro (förderndes Mitglied). Die vollständige Satzung finden Sie auf der Internetseite.

Vorstand Hilmer Goedeking, Mörfelden-Walldorf (Vorsitzender)
Paul-Martin Lied, Lich (Stellvertretender Vorsitzender)
Markus Mehrfeld, Mainz (Schatzmeister)

Wissenschaftlicher Beirat Dipl. Ing. Peter Gössel, Bremen
Prof. Dr. Roland Günter, Oberhausen
Prof. Erich Schneider-Wesseling, Köln
Dipl. Ing. Eugen Wollensak, Wiesbaden

Kuratorium Prof. Peter Härtling, Mörfelden-Walldorf



»Ewig verfeinerte menschliche Lebenskunde von Leib und Seele wurde für mich eins, und die Baukunst der Menschenwohnstatt ihre notwendigste Anwendung und Auswertung.« Richard J. Neutra

Ich beantrage die Aufnahme in die Richard J. Neutra – Gesellschaft als

- persönliches Mitglied
 förderndes Mitglied
 juristische Person

Ort, Datum

Unterschrift

Ich stimme zu, dass die satzungsgemäßen Beiträge zur Richard J. Neutra – Gesellschaft zum Fälligkeitstermin von meinem Konto abgebucht werden; diese Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber

Kontonummer

bezogene Bank

BLZ

Ort, Datum

Unterschrift



Richard J. Neutra – Gesellschaft e.V.
Schaumainkai 13 | 60594 Frankfurt am Main

T 069-612 620 | F 069-612 621

info@neutra-gesellschaft.de
www.neutra-gesellschaft.de



In der Richard J. Neutra-Gesellschaft e.V. haben sich Eigentümer, Architekten, Historiker und Persönlichkeiten anderer Berufe zusammengeschlossen, um den noch immer aktuellen Ideen Neutras Aufmerksamkeit und Geltung zu verschaffen.

Richard J. Neutra ist einer der wichtigsten Architekten des 20. Jahrhunderts. In Wien geboren wanderte er 1923 in die USA aus, wo er nach Anstellung bei Frank Lloyd Wright und Zusammenarbeit mit Rudolf Schindler 1926 ein eigenes Büro in Los Angeles gründete. Mit seinen ultramodernen Villen, darunter dem »Health-House« des Reformarztes Dr. Philip Lovell (1927–29) und dem Wohnhaus des Hollywood-Regisseurs Josef v. Sternberg (1935), avancierte Neutra bald zu einem der bekanntesten und gefragtesten Architekten in Nordamerika. 1946 entwirft er mit dem Kaufmann House in Palm Spring eines der meistveröffentlichten Bauwerke der Moderne.



Die von Neutra entwickelten Ideen einer naturnahen, von tradierten Vorstellungen befreiten Architektur («Survival Through Design») haben in Deutschland und dem benachbarten Ausland die Generation der jungen Architekten der Nachkriegszeit wesentlich mitgeprägt.

Landschaft, Wohnraum und das Leben der Bewohner seinen Bauten stellten für Neutra ein Ganzes dar. Die Einbeziehung der umgebenden Landschaft in das Gebäude und die nur durch riesige Glasflächen unterbrochene Verbindung von innen und außen sowie widerspiegelnde Wasserflächen waren prägende Bestandteile seiner Architektur.

Das Spätwerk Richard Neutras in Europa umfasst weit über 100 Bauten, die in den Jahren 1960 bis 1970 in der Schweiz, Frankreich und Deutschland errichtet wurden. Während die Einzelbauten in der großen Tradition der kalifornischen Villen stehen, sind die Siedlungen in Walldorf (bei Frankfurt am Main) und Quickborn (bei Hamburg) seltene Beispiele durchgängig konzipierter Wohnanlagen der europäischen Nachkriegsmoderne und Meisterleistungen in der Verdichtung der Entwurfsprinzipien Neutras auf kompakte Grundrisse.



- Dies geschieht u.a. durch
- Förderung von Kontakten mit Hochschulen
 - Organisation von Führungen, Vorträgen, Symposien
 - Unterstützung wissenschaftlicher Untersuchungen
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Förderung von Fachveröffentlichungen
 - Einrichten und Unterhalten eines Literatur- und Sacharchivs
 - Vermittlung von Kauf- und Mietinteressenten für Neutra-Häuser
 - technische Hilfestellung für Eigentümer von Neutra-Häusern.